

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde in Hilfrup und Amelobüren
Mitte August - Oktober August 2022



„Jubeln sollen alle Bäume des Waldes vor dem Herrn, wenn er kommt, um die Erde zu richten.“ (1. Chronik 16,33)

Können Bäume jubeln? Der Monatspruch für den August sagt: Ja – und ich traue es ihnen zu. Bäume sind faszinierende Lebewesen. In einer für unsere Augen unsichtbaren Welt sind sie durch eine Art „Wood Wide Web“ miteinander verbunden. Bäume sind keine „Einzelkämpfer“, sondern sie leben in großen Familienverbänden.

Ihr Netzwerk besteht aus Leitungen im Stamm und den Baumwurzeln. Darüber sprechen Baumkrone und Wurzelspitzen miteinander – zum Beispiel darüber, ob genug Wasser und Nährstoffe da sind. Um mit anderen Bäumen im Wald zu sprechen, verbünden sie sich mit Pilzgeflechten, die den Waldboden durchziehen. Darüber vernetzen sich ganze Wälder. Bäume können aber auch über die Luft kommunizieren, sozusagen über W-LAN. Sie senden zum Beispiel Duftstoffe aus, die Artgenossen vor Schädlingen warnen. – Ein ausgeklügeltes und wunderbares Kommunikationssystem, das perfekt funktioniert, wenn wir Menschen nicht dazwischen funken und das System stören... oder gar zerstören...

Der Kontext des Bibelverses spricht übrigens nicht nur von den Bäumen, sondern geht noch weit darüber hinaus: Himmel und Erde, alle Völker, das Meer „und was darinnen ist“, das Feld „und was darauf ist“ –also Menschen, Tiere und Pflanzen – sollen in den Jubelgesang über Gott einstimmen.

– So jedenfalls hat es der „Komponist“ vorgesehen, und der Chor ist nicht vollständig, wenn eine Stimme fehlt oder angeschlagen ist... –

Wie klug doch mal wieder die Bibel ist. Schon in Texten von vor über 2000 Jahren blitzt da eine Sensibilität für Biodiversität auf – und eine Ahnung davon, wie wichtig es ist, sie zu erhalten –, von der wir uns heute eine Scheibe abschneiden können. Sollten wir nicht genauer hinhören, wie das Feld jubelt, aber auch, wie die Biene klagt, weil sie keine blühenden Wiesen mit pollen- und nektarreichen Blütenpflanzen mehr findet? Wenn z.B. eine Art ausstirbt, weil wir ihren Lebensraum geraubt haben, verstummt genau diese eine Stimme im Chor des Jubels vor Gott.

Vielleicht können wir in unserer Gemeinde ja ein bisschen dazu beitragen, die Erde, wie Gott sie sich vorgestellt hat zu „richten“, wenn wir an unserem „Rödeltag“ (s. S. 5) auf unserem Kirchgrundstück Blühstreifen anlegen und Bienenhotels einrichten...

IHRE BEATE BENTROP



Foto: Gisela Rooseboom

Die ÖRK-Vollversammlung 2022 Chance und Anstoß für unsere Ökumene!



Vom 31.8. bis zum 8.9.2022 findet in Karlsruhe die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) statt. (www.karlsruhe2022.de) Sie findet alle acht Jahre statt und diesmal zum ersten Mal in Deutschland. Als höchstes Entscheidungsgremium des ÖRK wird sie globale Themen und aktuelle Herausforderungen zur Sprache bringen, die Menschen in einer bedrohten und zerrissenen Welt bewegen.

Das Wort „Ökumene“ leitet sich aus dem griechischen Wort für die ganze bewohnte Erde: „oikoumene“ ab und verpflichtet so die Kirchen „zur sichtbaren Einheit in dem einen Glauben und der einen eucharistischen Gemeinschaft ..., durch Zeugnis und Dienst an der Welt ..., damit die Welt glaube.“ (Verfassung des ÖRK). Das Motto von Karlsruhe 2022: „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“ zeigt dies an.

Der ÖRK repräsentiert etwa 580 Millionen Christen aus derzeit 352 Mitgliedskirchen auf allen Kontinenten für eine (auch zwischenkirchliche) Welt des Friedens, der Gerechtigkeit und der Schöpfungsbewahrung.

Eine Initiative fordert in einem Memorandum: „Aufbruch zum Haus der Gemeinschaft Christlicher Kirchen“ zu einer „Dekade der Versöhnung zwischen den Kirchen“ auf mit konkreten Schritten. (www.altenberger-gespraech.de) Diese ökumenischen Anstöße könnten ja auch in unseren Gemeinden zur Praxis werden, für eine ökumenische Kirche als „Haus der Gemeinschaft“, als ein Ort gemeinsamen Lebens und Glaubens der befreienden Botschaft des Evangeliums. (vgl. unsere Vereinbarung über Ökumenische Gemeindeperschaft von 2019)

KARL-DIETER MÜLLER,
ÖKUMENEAUSSCHUSS

Frauenhilfe Amelsbüren

Die Frauenhilfe Amelsbüren trifft sich immer am 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr in der Kreuz-Christi-Kirche (Leisnerstr.) zu Kaffee, Kuchen und Gespräch.

Die nächsten Termine:
11.8.; 8.9.; 13.10.; 10.11.; 8.12.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Frauenhilfe Hilstrup

Die Frauenhilfe Hilstrup trifft sich einmal im Monat am Donnerstag, 15.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr. 16) im Paulussaal.

Die nächsten Termine:
25.8.; 15.9.; 17.10.; 27.11.; 8.12.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Erfolgreiche Arbeit für die Umwelt erneut bestätigt

„Euer Rasen hat Potenzial“, sagte der Revisor für Umweltmanagementsysteme, Dr. Gunnar Waesch, als er unser Kirchengrundstück in Augenschein nahm. Gunnar Waesch war bei uns, um unser Umwelt-Managementsystem, den „Grünen Hahn“, nach über 4 Jahren erneut zu validieren. Was nichts anderes bedeutet, als dass er alle Angaben zu unseren Umweltaktivitäten und die Ergebnisse unserer Umweltarbeit überprüfte.

Nach gut drei Stunden, in denen er mit uns sprach, Dokumente überprüfte und sich das Haus und das Grundstück ansah, kam er zu dem Ergebnis, dass wir auf einem guten Weg sind. Wir dürfen nun also weiterhin das Zertifikat des „Grünen Hahn“ führen. Was uns natürlich noch viel mehr freut, ist die Bestätigung, dass die Arbeit der letzten Jahre sich gelohnt hat.

Bereits seit 2008 ist das Umwelt-Team vom „Grünen Hahn“ in unse-

rer Gemeinde aktiv und sparte u.a. erfolgreich Energie ein, achtete auf Müllvermeidung und beim Einkauf auf regionale, saisonale und fair gehandelte Produkte.

Aber was hat das alles mit dem „Potential unseres Rasens“ zu tun? Eine Maßnahme in diesem Jahr ist die teilweise Umgestaltung des Kirchengrundstücks hin zu mehr Natur und Insektenfreundlichkeit. Zu diesem Zweck möchten wir in den kommenden Monaten Bereiche mit Wildblumen anlegen. Da bekamen wir den Tipp von dem ausgebildeten Biologen Dr. Waesch, dass in unserem Rasen bereits ganz viele wertvolle Blumen und Gräser „schlummern“ und wir einfach nur weniger mähen müssen, um sie zum Erblühen zu bringen. Daher wird unser Küster in den kommenden Monaten Bereiche an Rändern und um Bäume und Büsche herum nicht mehr mähen. Wenn es dort also demnächst wuchert, dann liegt es nicht an



schlechter Arbeit, sondern ist Absicht und dient dem Umweltschutz.

Zusätzliche Bereiche mit Wildblumen werden wir trotzdem noch anlegen, das ist eines der Projekte auf dem geplanten „Rödeltag“ im September (siehe an anderer Stelle in diesem Gemeindebrief), den das Team des „Grünen Hahn“ angestoßen hat.

Wer das Umweltteam bei seinen Arbeiten zur Bewahrung der Schöpfung unterstützen möchte, kann sich gern an uns wenden. Namen und Telefonnummern stehen auf dem „grünen Brett“ im Foyer des Gemeindehauses und auf der Homepage.

ULRICH THIELE

Rund ums Gemeindehaus: Rödeltag am 10.9.2022

Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, plant das Team vom Grünen Hahn einen Tag zum Rödeln, Rackern, Malochen, Schuften, Verschönern, Aufwerten rund um das Gemeindehaus.

Folgende Projekte haben sich dabei unter anderem herauskristallisiert:

Der Rasenbereich soll nachhaltig aufgewertet und mindestens eine „Blüh-Oase“ eingerichtet werden – hierzu stehen wir bereits im Kontakt zum NABU (Naturschutzbund), mit dem einige tolle Ideen entwickelt wurden. Es kann an verschiedenen Stationen gebastelt werden. Materialien für KiBiWo (Kinderbibelwoche) und KU3 (Vorkon-

firmand*innen-Unterricht im 3. Schuljahr) sollen gesichtet und sortiert werden. Einzelne Räume sollen aufgeräumt und durch kleine Handwerksarbeiten optimiert werden. Und, und, und...

Wir gehen davon aus, dass für jedes Alter, Geschicklichkeit, Stärke und Kreativität etwas dabei sein wird. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt werden. Für die kleine Stärkung zwischendurch nehmen wir gerne Kuchenspenden an.

Damit der Tag und die Projektgruppen gut geplant werden können, werden wir ab Mitte August Stellwände am Ausgang der Kirche sowie im Gemeindehaus aufstellen. Hier werden Sie weitere Informationen zu den einzelnen Projekten und Aktionen wie auch die Möglichkeit finden, sich für die Projektgruppen und Kuchenspenden einzutragen.

Wir freuen uns auf jede Unterstützung – insbesondere, wenn Sie noch weitere Ideen haben, die den Tag sowie das Umfeld des Gemeindehauses „nachhaltig“ schöner machen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Aktionstag!

FÜR DAS TEAM VOM „GRÜNEN HAHN“
DR. SANDRA HELLING

<https://forms.office.com/r/r9QLhxp0Dy>



V.l.: Dr. Sandra Helling, Dr. Gunnar Waesch, Eberhard Dieckmann, Ulrich Thiele, Beate Bentrop, Sören Thorwesten. Foto: Bjarne Thorwesten

Gott ist ...

eine **Burg** | ein **Fels** | ein **Schirm** | das **Licht** | die **Quelle**
 der **Herr** | **allmächtig** | **allwissend** | die **Liebe** | **guetig**
 der **Friede** | die **Freude** | unser **Vater** | **heilig**

Die Begriffe, die fett sind, findest du unten im Gitter.
 Sie sind senkrecht und waagrecht versteckt.

A	L	W	S	Q	E	H	I	W	V	A	T	E	R
G	C	I	B	F	G	K	B	Q	O	D	P	A	E
M	S	F	U	P	U	L	D	U	E	C	N	L	B
H	E	R	R	A	E	N	W	E	R	S	B	L	N
R	P	E	G	F	T	J	B	L	A	G	R	M	D
E	K	U	D	R	I	M	D	L	T	C	U	A	S
L	R	D	O	B	G	S	F	E	L	S	K	E	F
I	F	E	U	T	E	I	A	W	H	T	C	C	U
E	D	M	A	N	H	F	R	I	E	D	E	H	H
B	C	T	L	U	S	E	D	N	M	F	R	T	E
E	N	S	C	H	I	R	M	G	B	A	O	I	I
H	Q	R	U	A	T	C	H	Q	R	U	E	G	L
K	A	L	L	W	I	S	S	E	N	D	L	B	I
N	B	D	L	I	C	H	T	S	F	J	C	R	G

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Kinderbibelwoche 2022 „Paulus – Durchstarten mit Jesus!“

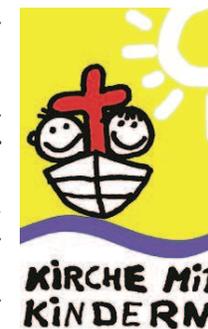
In der ersten Herbstferienwoche (3.-7.10.2022, jeweils 9.00-12.30 Uhr) findet in der Christuskirche wieder die ökumenische Kinderbibelwoche für Kinder von 4-11 Jahren statt – nach zwei Jahren online-KiBiWo endlich wieder live und in Präsenz.

Im Mittelpunkt steht der Apostel Paulus, der durch die Welt reist, um Menschen für Jesus zu begeistern. Neben den biblischen Anspielen und dem gemeinsamen Singen mit der KiBiWo-Band in der Kirche wird in Kleingruppen zu der Geschichte gespielt, gebastelt, gemalt.

Das Anmeldeverfahren beginnt nach den Sommerferien. Anmeldeformulare werden in den Grundschulen verteilt bzw. können ab dem 15. August im Gemeindebüro abgeholt oder von der Gemeindehomepage heruntergeladen werden (www.ev-kirche-hiltrup.de). Aufgrund begrenzter Raumkapazitäten kann es möglicherweise zu einer Teilnahmebegrenzung kommen. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. **Anmeldeschluss: Freitag, 26.8.2022.**

Um gut durchstarten zu können, werden viele motivierte Mitarbeiter*innen gebraucht. Ganz egal, ob alte „KiBiWo-Hasen“ oder „Neueinsteiger“ – alle sind herzlich willkommen mitzumachen und ihre Ideen, ihre Erfahrungen und ihren Spaß einzubringen! Wer noch ins Team einsteigen möchte, melde sich bitte so schnell wie möglich bei Pastorin Beate Ben-

trop (Email: zocher-bentrop@arcor.de; Tel.: 02501/262319).
 Nächstes Vorbereitungstreffen für Teamer*innen:
 Sonntag, 14.8.2022, 13.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Hiltrup (Hülsebrockstr. 16)



Der Abschlussgottesdienst der KiBiWo findet am Sonntag, 9.10.2022, 10.30 Uhr in der Christuskirche statt.

Der Holunderstrauch – Apotheke der Natur

Holunderstrauch ein Wunderstrauch hat einen guten alten Brauch! Der Blütendolden heller Saft stärkt unerhört die Abwehrkraft.

Aus trock'nen Blüten macht man Tee, dann tut der Bauch nicht länger weh, und möchte' man bei Erkältung schwitzen, so mag man auch den Tee benützen!

Bäckt Blüten in den Teig man ein, so wird man sehr begeistert sein!

Wenn dann im Herbst die „Hollerbeeren“ an diesem Strauch zu sehen wären, presst man sie aus, bereitet Saft, auch für die gute Abwehrkraft!

Noch eine herrliche Idee ist roter Hollerbeergelee. Ja, wenn man dieses alles hört, das ist das Blüten + Beerensammeln wert.

GISELA ROOSEBOOM

Unsere Gottesdienste in Amelsbüren und Hiltrup

Datum	Uhrzeit	Amelsbüren	Hiltrup
So., 14.8. 10. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald)	
	10.30 Uhr		Gottesdienst (Pfr. Maiwald)
Mi., 17.8.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Haus Heithorn (Pfr. Maiwald)	
So., 21.8. 10. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)	
	10.30 Uhr		Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)
Do., 25.8.	16.00 Uhr		Gottesdienst im Marienheim (Präd. Kleindiek)
So., 28.8. 11. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst (Lp. Riemann)	
	10.30 Uhr		Gottesdienst (Lp. Riemann)
	12.00 Uhr		Taufgottesdienst (Pfrin. Bentrop)
So., 4.9. 12. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr		Gottesdienst für Kleinkinder und Eltern (Pfrin. Bentrop)
	10.30 Uhr	Festgottesdienst (Pfr. Maiwald)	Gottesdienst (NN)
So., 11.9. 13. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)	
	10.30 Uhr		Familiengottesdienst (Pfrin. Bentrop)
	18.00 Uhr		AUSZEIT!-Gottesdienst (Pfr. Maiwald)
Mo. 12.9.	15.45 Uhr	Gottesdienst für Senior*innen (Pfrin. Dr. Britta Jüngst)	
Mi., 14.9.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Haus Heithorn (Pfr. Maiwald)	
So., 18.9. 14. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)	
	10.30 Uhr		Gottesdienst (Pfr. Maiwald)
	12.00 Uhr		Taufgottesdienst (Pfr. Maiwald)
So., 25.9. 15. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst (Präd. Kleindiek)	
	10.30 Uhr		Gottesdienst (Präd. Kleindiek)
	10.30 Uhr		Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)
Do., 29.9.	16.00 Uhr		Gottesdienst im Marienheim (Pfrin. Bentrop)
So., 2.10. Erntedank	9.30 Uhr		Gottesdienst für Kleinkinder und Eltern (Pfrin. Bentrop)
	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bentrop)
So. 9.10. 17. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald)	
	10.30 Uhr		Familiengottesdienst Abschluss KiBiWo (Pfrin. Bentrop)
Mo. 10.10.	15.45 Uhr	Gottesdienst für Senior*innen (Pfrin. Dr. Britta Jüngst)	
Mi., 12.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Haus Heithorn (Pfr. Maiwald)	
So., 16.10. 18. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)	
	10.30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald)

NEU: Gottesdienst für Senior*innen

Einen neuen Gottesdienst für Senior*innen mit der Seelsorgerin der Alexianer, Pfarrerin Dr. Britta Jüngst, gibt es in der Kreuz-Christi-Kirche in Amelsbüren. Er wird gefeiert immer am 2. Montag im Monat um 15.45 Uhr und ist offen für alle Interessierten.

Nächste Termine: 12.9.; 10.10.

Durch die Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

- 8.5. Elijana Krieger
- 12.6. Ben Kunzelmann
Juna Kammer
- 19.6. Pauline Holz
- 25.6. Sonja Haselmann
Nora Haselmann
Maximilian Neugebauer
- 31.7. Sam-Matheo Gödde
Kjell-Nicolas Gödde

Aus unserer Gemeinde verstorben sind:

- 18.2. Martin Osterkamp, 59 J.
- 1.4. Karl Richard Klaus Czach, 94 J.
- 8.4. Manfred Gumprich, 70 J.
- 12.5. Michael Schauff, 77 J.
- 28.5. Michael Brandt, 37 J.
- 14.6. Hans-Jürgen Hupp, 75 J.
- 14.7. Günter Zimmermann, 87 J.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Diakonie Münster: Ambulante Pflege

Tina Gausepohl
Einsatzleitung Diakoniestation Süd

Tägl. 8.00 - 16.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Hiltrup
Tel.: 02501/4409140

Diakonie Münster: Beratung zu Pflegefragen

Theresia Nimpseh,
Pflegeberaterin Diakoniestation

Jeden 2. und 4. Donnerstag
im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr

Ev. Gemeindebüro,
Hülsebrockstr. 16 oder über die
Diakoniestation Münster
Tel.: 0251/9277600 oder
mobil: 0170/7892869

Diakoniesonntag

Unseren diesjährigen Diakoniesonntag begehen wir am **23. Oktober 2022**. Die Gottesdienste finden statt um 9.00 Uhr in der Kreuz-Christi-Kirche in Amelsbüren (Leisnerstr.) und um 10.30 Uhr in der Christuskirche in Hiltrup (Hülsebrockstr.).

Gestaltet wird der Gottesdienst von den Vorstandsmitgliedern und der Mitarbeiterin der Gemeindediakonie e.V. Es predigt der theologische Vorstandsvorsitzende der Diakonie Münster, Pfarrer Sven Waske.

Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Humanitäres Aufnahmeprogramm für Geflüchtete

NesT – Neustart im Team: Das humanitäre Aufnahmeprogramm für Geflüchtete sucht Mentor:innengruppen für besonders schutzbedürftige Familien und Einzelpersonen.



Weltweit sind mehr als 80 Millionen Menschen auf der Flucht – die Gründe sind vielfältig: Krieg, totalitäre Herrschaftssysteme, Unterdrückung aufgrund der Hautfarbe, Religion, sexuellen Orientierung oder der Herkunft.

Viele Menschen fliehen innerhalb ihres Heimatlandes oder in einen Nachbarstaat. Unmittelbar der Bedrohungssituation entkommen, ist für viele aber noch lange keine Perspektive für das weitere Leben zu erkennen. Oftmals leben Geflüchtete jahrelang in dieser unsicheren, perspektivlosen Situation in einem Lager oder in prekären Wohnsituationen.

Für Menschen, die einen besonderen Schutzbedarf haben - zum Beispiel, wenn sie in Unsicherheit leben (etwa als allein reisende Frau mit Kindern) oder auch wenn eine Krankheit oder Traumatisierung in dem betreffenden Land nicht behandelt werden kann - gibt es das humanitäre Aufnahmeprogramm für Geflüchtete „NesT - Neustart im Team“.

Das Pilotprogramm des Bundes „NesT - Neustart im Team“ ist ein zusätzliches humanitäres Aufnahmeprogramm für besonders schutz-

bedürftige, geflüchtete Menschen (z.B. allein reisende Frauen mit Kindern oder Menschen mit einer Krankheit oder Traumatisierung, die in dem betreffenden Land nicht behandelt werden kann). Staat und Zivilgesellschaft organisieren die Aufnahme dabei gemeinsam im Rahmen eines Resettlement-Verfahrens.

Nach der Einreise aus dem jeweiligen Erstaufnahmestaat unterstützen ehrenamtliche NesT-Mentor:innengruppen die Geflüchteten aktiv in ihrer ersten Zeit in ihrem neuen Zuhause in Deutschland. Als sogenannte „Mentor:innen“ unterstützen Sie die Geflüchteten in der Anfangszeit ideell, aber durchaus auch finanziell. Gemeinsam in der Gruppe suchen Sie geeigneten Wohnraum und finanzieren über einen Zeitraum von einem Jahr die Kaltmiete.

Außerdem unterstützen Sie die Schutzbedürftigen ein Jahr lang bei ihrem Weg in die Gesellschaft, ermöglichen Begegnungen mit ihrem örtlichen Umfeld und helfen z.B. bei Behördengängen, Schule, Auszubildenden, Arbeitsmarkt und Freizeitangeboten. Die Auswahl und Aufnahme der Geflüchteten in Deutschland wird durch UNHCR (Flüchtlingswerk der Vereinten Nationen) und die zuständigen deutschen Behörden organisiert.

Aktuell werden neue Mentor:innen gesucht. Sie haben Interesse, wollen sich engagieren, wissen aber noch nicht, ob dieses Programm das Richtige für Sie ist? Sie möchten zunächst Näheres erfahren?

Bei Fragen vor und während der Mentorenschaft hilft die ZKS (Zivilgesellschaftliche Kontaktstelle) des Instituts für Kirche und Gesellschaft der EKvW weiter.

Das Projekt wird von unserer Landeskirche, der Evangelischen Kirche von Westfalen unterstützt.

Kontakt: zks@neustartimteam.de;
Tel: 02304/7554545.

Weitere Informationen finden Sie unter www.neustartimteam.de.

Ein Geschenk an die Stadt Münster

Foto: Gisela Riedel



Gut besucht war die Führung in der Dominikanerkirche in Münster zu dem Kunstwerk „Zwei graue Doppelspiegel für ein Pendel“ von Gerhard Richter.

Bei der halbstündigen Führung erhielten die Gäste viele Informationen zu dem Kunstwerk und zu der umgebauten Dominikanerkirche. Um nach der Führung noch ins Gespräch zu kommen, ließen wir es uns bei Kaffee und Kuchen gut gehen.

„Schön sich wieder treffen zu können und gemeinsam etwas zu unternehmen“, so die einhellige Meinung der Teilnehmer.

GISELA RIEDEL

Herausforderung Häusliche Pflege



Foto: Gisela Riedel

Zusammen mit der Diakonie mobil organisierte die Gemeindediakonie Hilstrup e.V. einen Aktionstag für pflegende Angehörige. Gisela Riedel (im Bild r.) und Theresia Nimpf (im Bild l.) gaben Informationen zu verschiedenen Themen.

Pflegende Angehörige hatten die Möglichkeit sich über Entlastungsangebote und Stressbewältigung zu informieren. Entspannungs- und Bewegungsübungen unter fachkundiger Anleitung wurden angeboten. Bei Kaffee und Kuchen konnten Betroffene miteinander ins Gespräch kommen.

Vorträge zu den Themen „Was kostet Pflege“ und „Wie sorge ich für mich?“ rundeten das Angebot ab.

GISELA RIEDEL

Mitgliederversammlung der Gemeindediakonie Hilstrup

Am 9. August fand die Mitgliederversammlung der Gemeindediakonie statt. Über die Ergebnisse der Versammlung werden wir im nächsten Gemeindebrief berichten. Aktuelle Infos unter:

www.seniorenforum-hilstrup.de

Frühstücksrunde in Amelsbüren

Üblicherweise finden sonntags Gottesdienste in der umgebauten Kreuz-Christi-Kirche in Amelsbüren statt. Doch zwei Mal im Monat verwandelt sich der renovierte helle Kirchraum morgens von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in ein großes Café. Das Seniorenforum der Gemeindediakonie Hilstrup lädt jeden zweiten Mittwoch Senior*innen zum gemeinsamen Frühstück in die Kirche ein.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen schmücken die aufgestellten Tische mit Tischdecken und Blumen und begrüßen die meist weiblichen Gäste ab 9.00 Uhr. Bis zu 20 kontaktfreudige Teilnehmer*innen besuchen gewöhnlich das Seniorenfrühstück. Weitere Gäste sind herzlich willkommen.

Die Frühstücksrunde bietet nicht nur die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück, sie schafft auch neue Begegnungen und hat sich zu einem beliebten Treffpunkt und einer Informations-Börse entwickelt. Das Team der Mitarbeitenden sieht mit Freude, wie sich bei den regelmäßigen Zusammenkünften Interessengruppen bilden oder sogar neue Freundschaften entstehen.

Die nächsten Termine für die Frühstücksrunde in der Kreuz-Christi-Kirche in Amelsbüren, Leiserstr.17 sind: 17.8./31.8./14.9./28.9./ 12.10./26.2022.

Wir freuen uns auf Sie!

HEIKE SCHWEITZER-RUFFER

Sprechzeit Amelsbüren
Gerne nach telefonischer
Absprache.

**GemeindeCafé Betreuungsgruppe
für Menschen mit Demenz**
Donnerstags, 15.30-18.30 Uhr
Anmeldung: Gemeindediakonie,
Gisela Riedel

**„Komm Mit“
Kulturbegleitung für Senioren in
Hilstrup und Amelsbüren**
Sie möchten Konzerte, die Oper,
ein Museum, das Theater, Lesungen
oder das Kino besuchen?
Wir begleiten Sie!
Anmeldungen Gemeindediakonie/
Seniorenforum, Gisela Riedel

Repair Café
Dienstag, 6.9./4.10.,
15.00-18.00 Uhr
Emmerbachtreff,
Am Roggenkamp 188

Mittagsrunde
Mittwochs, 12.30-14.00 Uhr
Nur nach Voranmeldung möglich.
Anmeldung: Gemeindediakonie,
Gisela Riedel

**Frühstücksrunde „Von Mensch zu
Mensch“ in Hilstrup**
Montags, 14-tägig, 9.00-11.00 Uhr
22.8./5.9./19.9./17.10.
Anmeldung Gemeindediakonie,
Gisela Riedel

**Frühstücksrunde „Von Mensch zu
Mensch“ in Amelsbüren**
Mittwochs, 14-tägig,
9.00-11.00 Uhr
17.8./31.8./14.9./28.9./12.10.
Kreuz-Christi-Kirche Amelsbüren,
Leiserstr. 17
Anmeldung im Büro der Gemein-
dediakonie, Gisela Riedel

„Wir um 60“

Radfahrgruppe
Leitung: Rainer Glanemann
Tel.: 02501/25999

Erlebnis-Tanz
Donnerstags, 10.00-12.00 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.: 02501/3336

Mitmach-Trommeln
Freitags, 10.00-11.30 Uhr
Leitung: Bernhard Winkels
Tel.:0151/70030590

Gedächtnistraining
Montags, 10.00-11.30 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.:02501/3336

**Gemeinsam für
Pflegerische Angehörige**
Die nächsten Treffen werden in
der lokalen Presse angekündigt.

Geburtstagsbesuchskreis
Termine können im Büro der Ge-
meindediakonie erfragt werden.

Nachbarschaftshilfe
Mittwoch, 17.8./ 21.9./19.10.,
14.30 Uhr
Leitung: Gisela Riedel

Frauen in der Lebensmitte
Anmeldung und Informationen:
Gemeindediakonie, Gisela Riedel

**Gesprächskreis
„...und wir dürfen weiterleben“**
Gesprächskreis für verwitwete
Frauen und Männer in Hilstrup
Die nächsten Termine werden in
der Presse bekannt gegeben.
Leitung: Frau Gisela B. Kubina
Anmeldung: Gemeindediakonie,
Gisela Riedel

Seniorenforum

Gemeindediakonie Hilstrup e.V.

Mitte August bis Mitte Oktober

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr. 16) statt.

Gerne können sie uns anrufen, wenn sie Fragen zu den jeweiligen Gruppen und den konkreten Terminen haben:
Gisela Riedel Tel.: 02501/16697

Englisch
Montags, 17.00-18.00 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.: 02501/3336

Spanisch
Dienstags, 9.00-10.30 Uhr und
Dienstags, 11.00-12.30 Uhr
Leitung: Karin Brandt de Romano
Tel.: 02501/9244540

Geschichte
Mittwochs, 16.00-17.30 Uhr
Thema: „Der Nationalsozialismus
vor und nach 1933“
Leitung: Volker Plath
Tel. 02538/ 952492

Literaturkreis
Mittwochs, 18.00-19.30 Uhr
Leitung: Sigrid Mangels
Telefon: 02501/4285

Computer-Treff
Montags, 18.30-20.30 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene
Kurstreffen per zoom möglich.
Leitung: Helmut Winkelmann
Tel.: 02501/441700



Spenden an die Kirchengemeinde Hilstrup

Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie, KD-Bank
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE97 3506 0190 0000 4030 40

Spendenzwecke
KENNNUMMER + Spendername

- 0501 Gemeindespende, allgemeine Spenden
- 0512 Kirchenmusik
- 0530 Diakonie in der eigenen Gemeinde
- 0531 Herzkissen
- 0541 Kirchraum Amelsbüren
- 0542 Indienprojekt
- 0550 Gemeindejugendarbeit
- 0551 Kinderbibelwoche
- 0553 Offene Jugendarbeit
- 0561 Gemeindebrief
- 0580 Diakoniesammlung



Wenn Sie uns zu der Kennnummer und -bezeichnung im Verwendungszweck ihren Namen und ihre Anschrift nennen, erhalten Sie automatisch eine Zuwendungsbestätigung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Unsere katholische Schwestergemeinde

Pfarrgemeinde St. Clemens
Hilstrup Amelsbüren

Gemeindebüro St. Clemens,
Hilstrup-Mitte:
Patronatsstr. 2,
Tel. 02501/9103010



www.sankt-clemens-hilstrup.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Hilstrup
V.i.s.d.P.: Pastorin Beate Bentrop

Für die Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Die Redaktion setzt das Einverständnis der Einsender zu etwaigen Kürzungen voraus.

Auflage: 4200
Erscheinungsweise: ca. 6 mal pro Jahr, kostenlos an alle erreichbaren ev. Haushalte (kein Anspruch auf Belieferung) sowie als Auslage in den Kirchen, Gemeindehäusern und im InfoPunkt (Marktallee 38).

Nächster Gemeindebrief:
Mitte Oktober – Mitte Dezember
Erscheinungstermin:
Donnerstag, 13.10.2022
Artikel bis 8.9.2022 an:
Pfarrerin Bentrop
(zocher-bentrop@arcor.de)
oder Gemeindebüro
(buero@ev-kirche-hilstrup.de)

Dieser Gemeindebrief wurde zu 100% auf Altpapier gedruckt.

Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie, KD-Bank
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup
BIC : GENODED1DKD
IBAN:
DE97 3506 0190 0000 4030 40
Kennnummer: 0561 Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Hilstrup

in Hilstrup und Amelsbüren, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de oder www.ev-kirche-amelsbueren.de

Gemeindebüro, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Indre Neuhaus, Gemeindesekretärin
montags, mittwochs -freitags: 10.00–12.00 Uhr
dienstags: 16.30–18.30 Uhr
E-Mail buero@ev-kirche-hilstrup.de
Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de

Beate Bentrop, Pastorin,
An der Christuskirche 2, 48165 Münster
E-Mail: zocher-bentrop@arcor.de

Klaus Maiwald, Pastor
Elsa-Brändström-Weg 63, 48165 Münster
E-Mail: klaus.maiwald@ev-kirche-hilstrup.de
in **seelsorglich dringenden** Angelegenheiten:

Ev. Kinder- und Jugendzentrum, An der Gräfte 3
Leitung: Sabine Onnebrink
Sprechzeiten: montags - freitags, 10:00-18:00 Uhr
E-Mail: ms-jugendot-hilstrup@ev-kirchenkreis-muenster.de

Küster und Hausmeister in Hilstrup und Amelsbüren
Sören Thorwesten
für Terminabsprachen nach Dienstschluss

Kindergarten, An der Christuskirche 4
Stefanie Aubry, Leitung
E-Mail: ms-kita-hilstrup@ev-kirchenkreis-muenster.de

Seniorenforum - Gemeindediakonie Hilstrup e.V.,
Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Gisela Riedel, Fachkraft für Sozialdienste
Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 9.00-12.00 Uhr in Hilstrup
letzter Mittwoch i.M., 9.00-12.00 Uhr in Amelsbüren
sowie nach Vereinbarung
E-Mail: gemeindediakonie@ev-kirche-hilstrup.de
Homepage: www.seniorenforum.de
Kontoverbindung: Volksbank Münster eG
BIC: GENODEM1IBB IBAN: DE48 4036 1906 1004 4470 00

Telefonseelsorge (kostenfrei) Tel: 0800/1110111

POPSTERN

KIBIWO 2022

PAULUS

DURCHSTARTEN MIT
JESUS

DIE BESTE UND EINZIGE
BAND DER REGION **EXKLUSIV**
BEI UNS IM INTERVIEW

PAULUS UND SILAS
AUF DEN SPUREN DES ERFOLGS

„WIE EIN KONZERT VON PAULUS
UND SILAS MEIN LEBEN VERÄN-
DERT HAT“

DIE ERSTAUNLICHE GESCHICHTE EINES TORATIGERS
STANS AUF SEITE 22



KiBiWo 2022 | 03.10.2022 – 07.10.2022 | Für Kinder von 4 bis
11 Jahren | Anmeldeschluss 26.08.2022